

W/G Riesenrad-Platz wird umgebaut

*Neugestaltung soll den
Prater attraktiver machen.*

WIEN (stu/g. b.). Der Platz rund um das Riesenrad im Wiener Prater wird total umgestaltet. Kosten wird der Umbau 32,6 Millionen Euro, schon im kommenden Frühjahr werden die Arbeiten beginnen und bis zur Fußball-EM 2008 beendet sein.

Die Neugestaltung folgt den Vorgaben des französischen Themenparkexperten Emanuel Mongon, der den Platz als repräsentativen Eingang zum Wurstelprater sieht. Rund um den Platz sollen Gebäude entstehen, die mit ihren Fassaden an das Wien um 1900 erinnern und Lokalen, Info-Stellen, Shops etc. Platz bieten. Der jetzige Bus- und Autoparkplatz an der Ausstellungsstraße muss weichen.

Neben der Neugestaltung des Riesenrad-Platzes wurde am Mittwoch im Gemeinderats-Planungsausschuss auch die Vertragsverlängerung für die „Stadt Wien Marketing und Prater Service Gesellschaft“ um fünf Jahre abgesegnet. Das Kontrollamt hat erst vor kurzem die Pratergesellschaft wegen der Verträge mit Mongon gerügt. Die Grüne Gemeinderätin Sabine Gretner: „Das ist ignorant: Die Gesellschaft, die große Fehler gemacht hat, bekommt jetzt einen Batzen Geld.“ Die Grünen stimmten daher als einzige gegen die neuen Prater-Maßnahmen.